

BTC

#DieZukunftIstAutomatisiert

Effiziente Wallbox-Versandautomatisierung

„Wie BTC es geschafft hat, den Datenaustausch auf einer Versandstrecke mit cloud-nativen Mitteln zu automatisieren.“

Die Zukunft erfordert moderne Lösungen

EWE Go bietet als starker Partner der Energiewende passende Lade- und Mobilitätslösungen. Neben der Planung, dem Aufbau und der Inbetriebnahme von öffentlichen Ladesäulen bietet EWE Go auch Angebote für Endkunden, wie beispielsweise Wallboxen. Jedoch erforderte die manuelle Verwaltung der Wallbox-Versand-Tracking-IDs und Endkunden-E-Mails bisher viel Zeit und ließ Raum für Fehler.

Zeit für effiziente Ideen

In Zusammenarbeit mit den Cloudexpert*innen der BTC AG wurde eine automatisierte Praxis entwickelt. Eine Lösung in Form einer Serverless Architektur mit verschiedenen AWS-Services, darunter CodeCommit, CodePipeline, Lambdas, SNS, SQS, SecretsManager, DynamoDB, SES und S3. Diese Lösung fungiert als Verbindung zwischen dem vom Lieferanten bereitgestell-

ten FTP und dem Jira-System von EWE Go. Zudem automatisiert sie den Versand von E-Mails mit den Tracking-IDs an die Endkunden. Um etwaige Probleme zu behandeln, wurde ein dediziertes Error-Handling mit SNS-Nachrichten implementiert, um die Nutzer von EWE Go zu informieren

Mehr Automatisierung und höhere Datenqualität

Die Implementierung der automatisierten Lösung führte zu beachtlichen Ergebnissen. Der manuelle Aufwand für die Pflege der Tracking-IDs und den E-Mail-Versand wurde um 90 % reduziert. Die Automatisierung deckte zusätzlich Probleme in der Datenqualität auf, was dazu führte, dass EWE Go einen verbesserten Prozess für die Datenpflege entwickelte, wodurch sich die Datenqualität erheblich erhöht. Auch Probleme in den Prozessen wurden durch die Automatisierung offengelegt, was zu einer deutlich umfassenderen Einhaltung der Prozesse führt.

Möglichkeiten nutzen

Die positiven Ergebnisse führten zu der Implementierung von zwei Erweiterungen des Workflows, um den verbliebenen manuellen Aufwand vollständig zu minimieren. Die erste Erweiterung, die die Einbindung weiterer Boards ermöglicht sowie die zweite Erweiterung, die den E-Mail-Versand der Tracking-IDs an den Kunden durch den EWE Vertrieb ermöglicht, wurden erfolgreich implementiert.

Gemeinsam Herausforderungen meistern

Dank der automatisierten Lösung der Cloudexpert*innen der BTC erhalten die Endkunden nun automatisch eine E-Mail mit der Tracking-ID, um den Versand ihrer Wallboxen nachverfolgen zu können. Das erklärte Ziel von EWE Go: Gemeinsam für eine Zukunft mit mehr Elektromobilität.

Fakten

Projektumfang:

- IT-Architekturdesign und Beratung
- Aufbau der Infrastruktur als Infrastructure-as-Code mit AWS CDK
- Entwicklung der Applikationslogik mit Cloud-nativen Serverless Services in AWS
- Automatisierung des Betriebsprozesses inkl. Validierung
- Abfangen von Fehlern und Randfällen im Betriebsprozess
- Bereitstellung und Betrieb des Prozesses

Nutzen:

- Unendlich skalierbare Lösung
- Performante Abbildung und Automatisierung des bisher manuellen Geschäftsprozesses
- Kostenreduktion in der Prozessbearbeitung
- Anwendung von Best Practices aus dem Well-Architected-Framework
- Flexible Erweiterbarkeit um weitere Prozessschritte



EWE Go – Die Zukunft der Elektromobilität schon heute.

Für eine lebenswerte Welt von morgen will EWE Go heute die Fragen der Mobilität neu beantworten. Dafür bietet EWE Go ein Portfolio von einer einfachen Wallbox für den Privathaushalt bis hin zu komplexen innovativen Mobilitätslösungen fürs Business. Die Mission ist die moderne Mobilität – digital und emissionsfrei. Dazu bietet EWE Go ganzheitliche Lösungen für die Mobilität von heute und morgen.

Das öffentliche LadeNetz der EWE Go ist das größte öffentliche LadeNetz für Elektrofahrzeuge im Nordwesten Deutschlands. Die mehr als 1.000 Ladepunkte werden dabei mit 100% Ökostrom versorgt. Damit liefert EWE Go die perfekte Basis, um sämtliche Mobilitätslösungen umzusetzen. Mit der EWE Go Mobility Card können Privat- und Geschäftskund*innen an diesen Ladepunkten grenzenlos Ökostrom laden. Außerdem haben Nutzer*innen Zugriff auf ein europaweites Netzwerk von rund 150.000 Partnerladepunkten.

